

19. geschäftsbericht



*entdecken sie die qualitäten
der schweizer wirtschaft*

inhalt

<i>Kurzportrait</i>	4
<i>Bericht des Verwaltungsratspräsidenten</i>	5
<i>nebag ag - Strategie</i>	6
<i>Performance</i>	7
<i>Anlagereglement</i>	8
<i>Corporate Governance</i>	10
<i>Vergütungsbericht</i>	16
<i>Bericht der Revisionsstelle über den Vergütungsbericht</i>	17
<i>Kommentare - Strategische Beteiligungen</i>	18
<i>Jahresrechnung nach IFRS</i>	
<i>Bilanz</i>	20
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	21
<i>Veränderung des Eigenkapitals</i>	21
<i>Geldflussrechnung</i>	22
<i>Anhang</i>	23
<i>Jahresrechnung nach OR</i>	
<i>Bilanz</i>	38
<i>Erfolgsrechnung</i>	39
<i>Anhang</i>	40
<i>Antrag über die Gewinnverwendung und Ausschüttung</i>	43
<i>Bericht der Revisionsstelle nach IFRS</i>	44
<i>Bericht der Revisionsstelle nach OR</i>	45

inhalt

Sitz der Gesellschaft

nebag ag

c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, 8002 Zürich

Telefon: +41 (0)43 243 07 90

Fax: +41 (0)43 243 07 91

E-Mail: info@nebag.ch

Internet: www.nebag.ch

Gegründet

5. August 1996

Aktienkapital (per 31.12.2014)

CHF 38'180'000

eingeteilt in 8'300'000 Namenaktien zu CHF 4.60

kotiert vom 2. April 1997 bis 31. Dezember 2005

an der BX Berne eXchange (www.berne-x.com)

und seit 4. November 2005

an der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com)

Höchstkurs 2014: CHF 11.00

Tiefstkurs 2014: CHF 9.51

Steuerkurs 31.12.2014: CHF 9.85

Unternehmenszweck

Die Gesellschaft investiert im Wesentlichen in substanzstarke

Schweizer Gesellschaften, deren Stimmrechte vor allem

ausserhalb der SIX Swiss Exchange gehandelt werden.

Im Weiteren kann die Gesellschaft auch strategische

Beteiligungen und/oder Finanzanlagen an Small Caps nehmen,

deren Titel an der SIX Swiss Exchange kotiert sind.

Verwaltungsrat

Martin Wipfli (Präsident)

Markus Eberle

Walter Häusermann

Kuno Kennel

Administrative Leitung

Petra Gössi

Revisionsstelle

BDO AG, Bern

Trading Information

Valoren-Nummer Schweiz: 505943

ISIN-Code: CH0005059438

Ticker-Symbol: NBEN

bericht des verwaltungsratspräsidenten

Die **nebag ag** erzielte 2014 in einem insgesamt freundlichen Börsenumfeld ein befriedigendes Geschäftsergebnis und weist ein Gesamtergebnis von CHF 5.58 Mio. aus. Die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik wird fortgesetzt und die Aktionäre werden wiederum mit einer Ausschüttung von CHF 0.70 aus den Reserven aus Kapitaleinlagen am Gesamtergebnis beteiligt. Anlässlich der Generalversammlung wird eine Erweiterung des Verwaltungsrates vorgeschlagen.

Der Schweizer Kapitalmarkt hat im 2014 eine sehr differenzierte Entwicklung erlebt. So konnte man feststellen, dass die grossen Unternehmen eine mehrheitlich gute Performance erzielten, wogegen bei den Small und Mid Caps und teilweise auch bei den ausserbörslich gehandelten Werten überwiegend Spezialsituationen das Bild der Performance prägten. Diese Entwicklung, von der anzunehmen ist, dass sie uns auch im laufenden Jahr beschäftigen wird, beruht mit grosser Wahrscheinlichkeit auf der Tatsache, dass immer mehr Investoren indexorientiert anlegen und damit nicht mehr auf Aktien einzelner Unternehmen setzen.

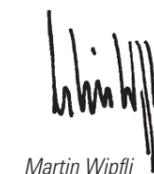
Die **nebag ag** hat sich in diesem Umfeld tapfer geschlagen und konnte das Gesamtergebnis im Berichtsjahr mit CHF 5.58 Mio. im Verhältnis zum Vorjahr fast halten. Spürbar war vor allem der Rückgang der Finanzerträge um rund CHF 1 Mio., welcher durch die Zunahme der übrigen finanziellen Gewinne und Verluste nicht ganz kompensiert werden konnte. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich im 2014 nur noch leicht und die übrigen Aufwendungen entwickelten sich im Rahmen der Erwartungen.

Im Herbst 2014 mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass einer der Regulatoren die Auffassung vertrat, dass unsere Rechnungslegung nach IFRS nicht alle Formalien zu erfüllen vermag. Die **nebag ag** ist auf diese Kritik konstruktiv eingetreten und hat im Rahmen eines Einigungsverfahrens mit dem Regulator die offenen Fragen aufgearbeitet. Im Wesentlichen gilt es festzuhalten, dass der Regulator nicht das Zahlenwerk der **nebag ag** kritisiert, sondern festgestellt hat, dass die Darstellung im Geschäftsbericht zum Teil nicht den Anforderungen des Regelwerkes des IFRS zu genügen vermag. Der vorliegende Geschäftsbericht geht auf das Resultat des Einigungsverfahrens ein und im Sinne der Vergleichbarkeit wurde auch das Vorjahr entsprechend korrigiert.

In den Gesprächen mit unseren grösseren strategischen Beteiligungen stellten wir fest, dass der Frage der effizienten Bewirtschaftung der Substanz eine immer grössere Bedeutung zukommt. Dabei handelt es sich mehrheitlich auch um Fragen der effizienten Nutzung von Liegenschaften. Der Verwaltungsrat der **nebag ag** hat sich deshalb entschieden, diese Kompetenz im Verwaltungsrat zu verstärken und schlägt der Generalversammlung vor, Herrn Urs Ledermann in den Verwaltungsrat zu wählen.

Der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank vom 15. Januar 2015 hat im Umfeld der **nebag ag** wieder einiges verändert. Wir betrachten diesen Entscheid eher als Chance und werden die sich bietenden Opportunitäten im laufenden Geschäftsjahr konsequent nutzen. Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, für Sie auch im kommenden Jahr wiederum unterwegs sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen



Martin Wipfli

Präsident des Verwaltungsrates



bericht des
verwaltungsrats

einmaliges anlagekonzept für langfristigen wertzuwachs

Die **nebag ag** ist eine Performance-orientierte Investmentgesellschaft.

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Damit öffnet die **nebag ag** Investoren ein attraktives Fenster zu Schweizer Nebenwerten und zu Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich.

Ein kompetenter Partner für Finanzierungen

Mit ihrer Ausrichtung fokussiert sich die **nebag ag** auf ein Segment, das von Banken und Anlegern weitgehend unbeachtet bleibt. Dabei investiert die **nebag ag** nicht nur in Aktien der entsprechenden Gesellschaften, sondern bietet als kompetenter Partner auch Fremdkapitalfinanzierungen an. Individuell gestaltetes Mezzanine-Kapital, das heisst Fremdkapital mit Eigenkapital-Komponenten - zum Beispiel mit Options- und Wandelrechten, Diskont zum Nominalwert - wird gezielt geeigneten Unternehmen bereitgestellt. Mit diesem breiten Anlagespektrum strebt die **nebag ag** für ihre Aktionärinnen und Aktionäre einen stabilen Wertzuwachs an.

Das Portfeuille der **nebag ag** ist breit in Unternehmen aus diversen Branchen und Regionen diversifiziert. Kriterien für ein Investment sind: ein aktives, zukunftsorientiertes Management, eine gute Rendite-Perspektive und ein solider Substanzwert.

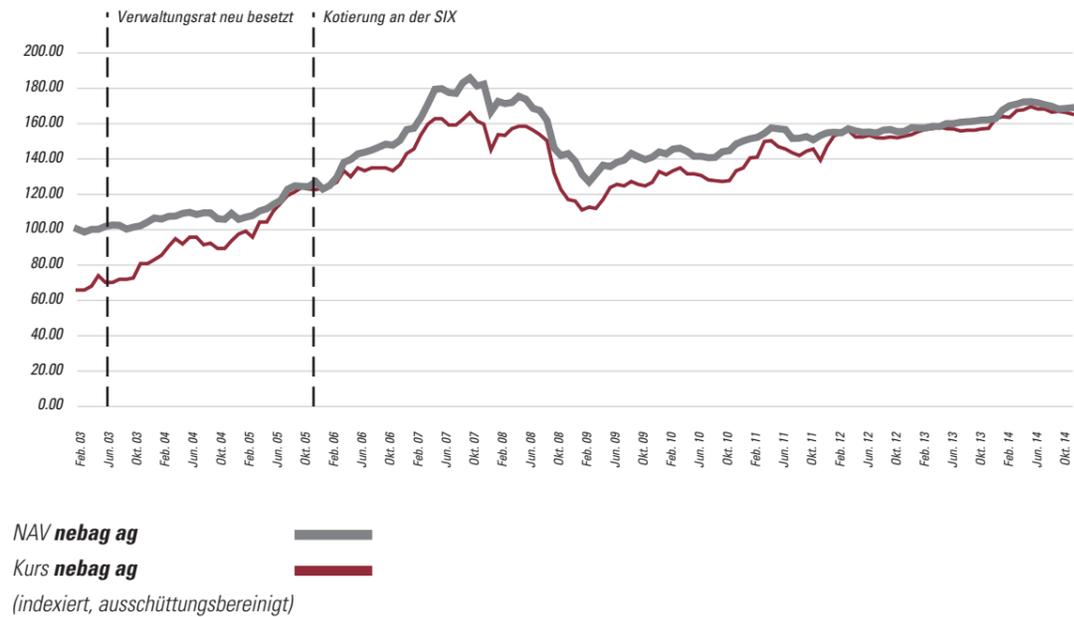
Profundes Research und grosser Erfahrungsschatz

Für die Selektion der Anlagen stützt sich die **nebag ag** auf den grossen Erfahrungsschatz des Verwaltungsrates. Ihre Analysten beobachten seit 1991 regelmässig mehrere hundert Gesellschaften und stellen ihre Informationen der **nebag ag** zur Verfügung. Neben einer profunden Überprüfung der Fundamentaldaten bilden die Erfahrungen aus regelmässigen Firmenbesuchen und enge persönliche Kontakte zum Management die Grundlage der Anlageentscheidungen.

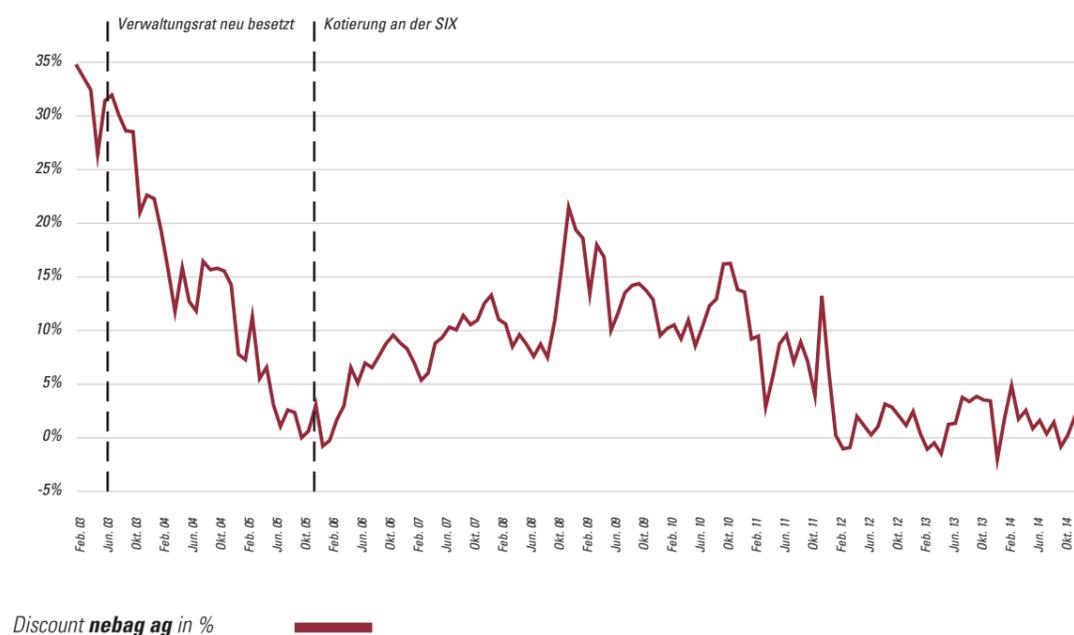
Attraktive Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** verfolgt eine attraktive aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik. Mit der einzigartigen Anlagestrategie, verbunden mit strenger Kostendisziplin, werden die Voraussetzungen für eine hohe Direktrendite gelegt. Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value (NAV) an.

entwicklung von kurs und NAV seit 2003



entwicklung des discount



anlagereglement

Allgemeine Angaben

Die **nebag ag** („Gesellschaft“ oder „**nebag ag**“) ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung investiert.

Die Anlagepolitik der **nebag ag** erlaubt es der Gesellschaft, in folgende Segmente zu investieren:

- in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind;
- in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden;
- in Bonds, zur Bewirtschaftung der eigenen Liquidität.

Im Weiteren offeriert die **nebag ag** auch Fremdkapitalfinanzierungen. Es soll individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital – Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten (Options- und Wandelrechte) – für geeignete Unternehmen bereitgestellt werden.

Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln ist gestattet. Diese werden hauptsächlich in der Rechnungswährung gehalten. Zusätzlich kann die **nebag ag** in angemessenem Rahmen zur Bewirtschaftung der Liquidität EUR- und USD-Konti führen.

Anlagestrategie

a) Strategische Beteiligungen

Mit einer substantziellen Beteiligungsnahme und einer intensiven Begleitung prägt die **nebag ag** den Entwicklungsprozess ihrer strategischen Beteiligungen und trägt zum unternehmerischen Erfolg der Kernbeteiligungen bei. Die **nebag ag** nimmt nur Einsitz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung, wenn das Investment über Fremdkapital läuft.

b) Finanzanlagen

Weiteres Vermögen investiert die **nebag ag** in Sektoren und Unternehmen, die gegenüber dem Gesamtmarkt möglichst eine Unterbewertung und eine höhere Ausschüttungsrendite aufweisen.

c) Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven kann die **nebag ag** unter Ausnützung der sich bietenden Opportunitäten frei im Interesse der Gesellschaft an den Finanzmärkten investieren.

Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 49% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Die **nebag ag** darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der **nebag ag** wahrgenommen. Dabei kann der Verwaltungsrat mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen arbeiten. Die **nebag ag** kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

Anleger

Durch den Erwerb von Aktien werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die Anleger haben keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern.

Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Net Asset Value („NAV“) der **nebag ag** wird an jedem Bankwerhtag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder bei an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die nicht an einer offiziellen Börse notierten Beteiligungen oder die im OTC-Markt gehandelten Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der NAV einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswert, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value an.

Rechenschaftsablage

Die Rechnungswährung der **nebag ag** ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Halbjahresbericht. Die **nebag ag** besteht auf unbestimmte Zeit.

Das vorliegende Reglement ist am 22. November 2013 in Kraft getreten. Es ersetzt das Reglement vom 1. Mai 2008.

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der **nebag ag** gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange. Die Corporate Governance der **nebag ag** steht im Einklang mit den Leitlinien und Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“. Im Hinblick auf ihre Aktionärsstruktur und Grösse hat die **nebag ag** jedoch gewisse Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen. Die **nebag ag** ist den Prinzipien einer guten Unternehmensführung verpflichtet.

Die folgenden Angaben beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Stand vom 31. Dezember 2014 beziehungsweise auf das Berichtsjahr 2014.

1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

1.1. Unternehmensstruktur

Die **nebag ag** wurde am 5. August 1996 gegründet und als Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht errichtet. Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, Investoren eine Anlagemöglichkeit an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Die Anlagepolitik erlaubt es der **nebag ag** in Unternehmungen zu investieren, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind. Im Weiteren kann die **nebag ag** in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, investieren.

Die **nebag ag** kann bis maximal 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens in Unternehmen investieren, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Maximal 20% des Verkehrswerts des Anlagevermögens dürfen durch Fremdkapital finanziert werden.

Die von der **nebag ag** gehaltenen Beteiligungen stellen keine faktische Beherrschung im Sinne eines Mutter/Tochter-Verhältnisses dar und verpflichten deshalb nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt:

Aktionär	Stimmenanteil
Eberle Markus, Meilibachweg 22, 8810 Horgen	22.30%
GEKLA AG, Sonnenbergstrasse 13, 6052 Hergiswil NW	6.51%
Meier-Birkel Brita, Gätternstrasse 7, 8142 Uitikon	6.17%

Im Übrigen wird betreffend bedeutende Aktionäre auf die Seiten 34 und 41 verwiesen.

Im Berichtsjahr wurde folgende Offenlegungsmeldung publiziert:

7. Juli 2014	
Credit Suisse Funds AG, Zürich	
Erwerb, Überschreitung der 3%-Grenze	
392'000 Namenaktien	4.72%

1.3. Kreuzbeteiligungen

Kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen bestehen nicht.

2. Kapitalstruktur

2.1. Ordentliches Aktienkapital

Das Aktienkapital der **nebag ag** beträgt per 31. Dezember 2014 CHF 38'180'000, das voll liberiert und in 8'300'000 Namenaktien mit je CHF 4.60 Nennwert eingeteilt ist.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2014 aus 8'300'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 2. Mai 2016) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 19'090'000.00 zu erhöhen, durch Ausgabe von maximal 4'150'000 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Der Verwaltungsrat kann die Kapitalerhöhung zum vollen Betrag oder in Teilbeträgen vornehmen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sind gestattet.

Der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Sachübernahmen

werden jeweils vom Verwaltungsrat festgesetzt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ganz oder teilweise auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, im Falle der Verwendung von Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung solcher Transaktionen durch die Gesellschaft sowie für die Beteiligung strategischer Partner an der Gesellschaft.

2.3. Kapitalveränderungen der letzten 10 Jahre

März 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 30'290'000 auf CHF 45'435'000 durch Ausgabe von 1'514'500 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 10.50.

Oktober 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 45'435'000 auf CHF 56'793'750 durch Ausgabe von 1'135'875 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 14.00.

April 2006:

Kapitalherabsetzung von CHF 56'793'750 auf CHF 53'386'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie von CHF 10.00 auf CHF 9.40 pro Aktie.

April 2007:

Kapitalherabsetzung von CHF 53'386'125 auf CHF 47'706'750 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 9.40 auf CHF 8.40 pro Aktie.

April 2008:

Kapitalherabsetzung von CHF 47'706'750 auf CHF 39'755'625 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 8.40 auf CHF 7.00 pro Aktie.

April 2009:

Kapitalherabsetzung von CHF 39'755'625 auf CHF 31'804'500 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 7.00 auf CHF 5.60 pro Aktie.

April 2010:

Kapitalherabsetzung von CHF 31'804'500 auf CHF 26'125'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 5.60 auf CHF 4.60 pro Aktie.

Juli 2012:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 26'125'125 auf CHF 38'180'000 durch Ausgabe von 2'620'625 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.96

2.4. Aktien

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist.

Die Namenaktien der **nebag ag** sind nicht verbrieft, sondern als reine Bucheffekte im Bestand der SIS SegalInterSettle AG eingebucht. Der Aktionär kann von der **nebag ag** jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen. Der Aktionär hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern. Sie kann als Bucheffekten ausgestaltete Namenaktien aus dem entsprechenden Verwahrsystem zurück ziehen.

2.5. Genussscheine

Die **nebag ag** verfügt über keine Genussscheine.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Gemäss Artikel 4 der Statuten kann das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht und andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte nur ausüben, wer als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Erwerbers von Aktien als Aktionär mit Stimmrecht ins Aktienbuch verweigern, wenn dieser auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Die Eintragung wird verweigert, wenn der Gesuchsteller die Aktien als Treuhänder für Dritte erworben hat.

3. Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr setzte sich der Verwaltungsrat ("VR") aus vier Mitgliedern zusammen. Die Aufgaben des Verwaltungsrates der **nebag ag** richten sich in erster Linie nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten. Die Geschäftsführung wird direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen, so dass dieser vollständig aus exekutiven Mitgliedern besteht. Die Verwaltungsratsmitglieder vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2014 wie folgt zusammen:

Martin Wipfli, Präsident, Jahrgang 1963, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist beruflich als Rechtsanwalt geschäftsführender Partner der Baryon AG. Er hat in Bern studiert und 1989 seine Ausbildung mit dem Rechtsanwaltsdiplom des Kantons Uri abgeschlossen. Von 1990 bis 1995 war er bei einer internationalen Beratungsunternehmung als Steuerberater tätig. Nachher leitete er die Steuerabteilung einer Schweizer

Privatbank und gründete im Herbst 1997 die Baryon AG. Er ist Verwaltungsratspräsident der Elma Electronic AG, Wetzikon, sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Metall Zug AG, Zug, und der Zug Estates Holding AG, Zug. Im Weiteren ist er im Verwaltungsrat von verschiedenen nicht kotierten Gesellschaften tätig.

Markus Eberle, Vizepräsident, Jahrgang 1964, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der ZO-Invest AG, Zug. Per Ende Mai 2013 hat er die Valartis Bank AG, bei der er als Direktor tätig war, verlassen. Von 1984 bis 1991 war er in der von ihm gegründeten Notavo Informatik AG tätig. Markus Eberle hat an der Universität Bern studiert und seine Ausbildung als lic.rer.pol. abgeschlossen.

Walter Häusermann, Mitglied, Jahrgang 1965, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2004, ist lic. phil. hist. und schloss seine Studien als Master of Science in Finance and Accounting an der London School of Economics ab. Nach Tätigkeiten im Investment Banking der Credit Suisse wechselte er 1994 zur Swatch Group, Biel. Ab Frühling 2000 bis Dezember 2002 war er Finanzdirektor der Expo.02. Seit 2010 ist er Mehrheitsaktionär der FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen, sowie deren Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Seit 2006 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Typon Holding AG, Krauchthal. Zudem ist er als Verwaltungsrat im kotierten Unternehmen Elma Electronic AG, Wetzikon, und in verschiedenen kleineren, nicht kotierten Unternehmen tätig.

Kuno Kennel, Mitglied, Jahrgang 1969, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2013, ist seit Erlangen der Maturität 1989 im Finanzwesen und in der Vermögensverwaltung tätig. 1996 schloss er das Studium als eidgenössisch diplomierter Finanzanalytiker und Vermögensverwalter (AZEK) ab. Zuletzt war er CEO der Bank Barclays Capital Schweiz, bevor er 2012 zum Bankpräsident der Schwyzer Kantonalbank gewählt wurde. Er ist im Verwaltungsrat von verschiedenen nicht kotierten Unternehmen tätig.

3.2. Administrative Leitung

Petra Gössi, Jahrgang 1976, Schweizer Staatsangehörige, ist Juristin und schloss ihre Studien an der Universität Bern ab. Sie ist seit dem 1. Januar 2008 Mitarbeiterin der Baryon AG und führt die Administration der **nebag ag** seit 1. Dezember 2008.

3.3. Wahl und Amtszeit

Mit den Anpassungen der Statuten an die VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften) bestimmte die Generalversammlung vom 2. Mai 2014

in Art. 16 der Statuten, dass die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder ein Jahr beträgt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind unbeschränkt wieder wählbar.

Anlässlich der Generalversammlung 2015 stellen sich alle vier Verwaltungsratsmitglieder zur Wiederwahl. Zudem schlägt der Verwaltungsrat vor, Martin Wipfli wie im Vorjahr als Verwaltungsratspräsident zu wählen.

Name	Amtsdauer
Martin Wipfli (Präsident)	1 Jahr
Markus Eberle	1 Jahr
Walter Häusermann	1 Jahr
Kuno Kennel	1 Jahr

Im Weiteren schlägt der Verwaltungsrat zur Erweiterung seiner fachlichen Kompetenzen Herrn Urs Ledermann zur Zuwahl in den Verwaltungsrat vor. Vorbehältlich der Wahl durch die Generalversammlung beträgt die Amtsdauer für das neu zu wählende Verwaltungsratsmitglied ein Jahr.

Mit der Verstärkung durch Herrn Urs Ledermann würde der Verwaltungsrat neu fünf Personen umfassen, was mit Blick auf die steigenden Herausforderungen im Finanzmarkt und die Steigtigkeit im Verwaltungsrat der **nebag ag** als gute Grösse verstanden wird. Herr Urs Ledermann kann die **nebag ag** bei der Betreuung der Beteiligungen in wichtigen Kompetenzen unterstützen, insbesondere in Themen wie Immobilienentwicklung, Management und VR-Selektion.

3.4. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Unternehmensstrategie und die Oberaufsicht über die administrative Leitung. Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 716a OR) festgeschrieben. Konkret sind folgende Kompetenzen definiert:

- Strategische Ausrichtung sowie Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen der Gesellschaft;
- Erlass und regelmässige Überprüfung des Anlagereglements;
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
- Genehmigung und Überwachung des jährlichen Budgets, der Entschädigungen, der Kostenminimierung, einzelner Projekte sowie von Zwischen- und Jahresabschlüssen;
- Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- Überwachung des Portfoliomanagements.

Die administrative Führung der Gesellschaft wurde im Rahmen einer Vereinbarung auf die Baryon AG, Zürich, übertragen.

3.4.1. Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wählt an seiner Sitzung den Präsidenten und den Vizepräsidenten und bezeichnet den Sekretär, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats und nicht Aktionär sein muss. Im Berichtsjahr bekleidete Martin Wipfli das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde Markus Eberle gewählt. Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Es besteht keine Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrates. Für die Administration ist Petra Gössi zuständig.

3.4.2. Vergütungsausschuss

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung jährlich einzeln gewählt. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist möglich. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Bei nicht vollständiger Besetzung des Vergütungsausschusses ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder aus dem Kreis des Verwaltungsrats. Im Übrigen konstituiert sich der Vergütungsausschuss selbst.

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung von dessen Aufgaben im Bereich der Vergütungen. Der Verwaltungsrat kann dem Vergütungsausschuss einzelne Aufgaben im Bereich Vergütung zuweisen, wobei der Ausschuss in der Regel über ein Vorschlags- und Antragsrecht verfügt. Der Verwaltungsrat kann dem Ausschuss auch zusätzliche, andere Aufgaben zuweisen.

3.4.3. Weitere Verwaltungsratsausschüsse

Die **nebag ag** hat im Berichtsjahr insbesondere aus Gründen der schlanken und klar geordneten Unternehmensstruktur sowie dem aktiven Engagement sämtlicher Verwaltungsräte für die Gesellschaft auf die Bildung weiterer Verwaltungsratsausschüssen verzichtet.

3.4.4. Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2014 traf sich der Verwaltungsrat zu vier (Vorjahr: fünf) regulär angesetzten Sitzungen. Zweimal erfolgte die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben. Zwischen den Sitzungen findet ein intensiver

Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern statt.

3.5. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat nimmt sich insbesondere der strategischen Aufgaben gemäss Art. 716 OR an und hat gleichzeitig die Geschäftsführung inne. Mit der administrativen Leitung hat der Verwaltungsrat die Baryon AG beauftragt. Seit 1. Dezember 2008 ist bei der Baryon AG Petra Gössi mit der administrativen Leitung der **nebag ag** betraut.

4. Geschäftsleitung

4.1. Mitglieder der Geschäftsleitung

Seit 1. Oktober 2005 wird die Geschäftsleitung direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen.

4.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG, welche als Steuerberater der **nebag ag** tätig ist und seit 18. April 2007 die Administration der **nebag ag** erledigt.

Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrats, war bis Ende Mai 2013 Direktor der Valartis Bank AG, mit welcher die **nebag ag** bis zum 31. Dezember 2008 einen Beratervertrag abgeschlossen hatte. Seit 1. Januar 2009 übernimmt der Verwaltungsrat diese Aufgabe.

4.3. Managementvertrag mit der Baryon AG

Am 22. Mai 2007 hat der Verwaltungsrat mit der Baryon AG eine Vereinbarung betreffend administrative Führung der **nebag ag** abgeschlossen, wonach die Baryon AG für die administrativen Arbeiten ab dem 18. April 2007 mit einer Pauschale und für zusätzlichen Aufwand zum Stundensatz von CHF 260 entschädigt wird. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat die Baryon AG im Jahr 2014 insgesamt CHF 212'350 erhalten. Im Weiteren wurde der Baryon AG für die Steuerberatung und die Erstellung der Steuererklärung CHF 630 bezahlt.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Im Berichtsjahr haben die Mitglieder des Verwaltungsrates Anspruch auf eine angemessene, vom Verwaltungsrat festgesetzte fixe Entschädigung und auf Ersatz der Auslagen (Spesenpauschale). Die Zuständigkeit zur Genehmigung der fixen Entschädigung und der Spesenpauschale liegt im Berichtsjahr beim Verwaltungsrat. Die Entschädigungen werden in bar ausbezahlt. Es bestehen keine Entschädigungs- oder Beteiligungsprogramme, weder für amtierende noch für ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

Dem Verwaltungsrat wurden im Geschäftsjahr 2014 Honorare von insgesamt CHF 220'000 vergütet (Vorjahr CHF 206'347, da Kuno Kennel am 3. Mai 2013 neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde und deshalb die Jahresentschädigung pro rata erhielt). An Martin Wipfli wurden CHF 90'000 (Präsident), an Markus Eberle CHF 50'000 (Vizepräsident) und an Walter Häusermann und Kuno Kennel je CHF 40'000 (Mitglieder) ausbezahlt. Im Weiteren wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 40'000 Spesen bezahlt. Jedes Verwaltungsratsmitglied erhält eine pauschale Spesenentschädigung von CHF 10'000. Die Verwaltungsratsmitglieder und ihnen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2014 insgesamt 1'966'283 (23.68%) Aktien der Gesellschaft (im Vorjahr 2'010'000).

Neu wird die Generalversammlung über den Vergütungsbericht beschliessen, welcher die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung regelt.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1. Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Ein Aktionär kann sich durch eine andere Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

6.2. Statutarische Quoren

Es gelten die gemäss Gesetz (Art. 704 OR) verbindlichen Vorschriften. Die Statuten der **nebag ag** beinhalten keine weitergehenden Regelungen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die 19. ordentliche Generalversammlung findet am 8. Mai 2015, 10h, im Zunfthaus zur Safran in Zürich statt.

6.4. Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Generalversammlung vor. Die Statuten legen keine vom Gesetz abweichende Regelung fest.

6.5. Eintragung im Aktienbuch

Aktionäre, die am 10. April 2015 im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, erhalten eine Einladung zur ordentlichen Generalversammlung. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienregister vorgenommen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1. Angebotspflicht

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist erst bei der Überschreitung eines Grenzwertes von 49 Prozent der Stimmrechte der Gesellschaft zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes nach Art. 32 des Bundesgesetzes über den Börsen und Effektenhandel (BEHG) verpflichtet.

7.2. Kontrollwechselklausel

Es existieren keine Vereinbarungen oder Pläne zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates im Hinblick auf einen Kontrollwechsel.

8. Revisionsstelle

8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Die BDO AG, Bern, ist seit 2001 Revisionsstelle. Für das Geschäftsjahr 2014 zeichnet sich Beat Rüfenacht als leitender Revisor verantwortlich.

8.2. Revisionshonorar

Die Revisionsstelle stellte der **nebag ag** für das Geschäftsjahr 2014 CHF 29'138 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen in Rechnung.

8.3. Informationselemente der externen Revision

Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung jeweils einen Vorschlag zur Wiederwahl oder Neuwahl der Revisionsgesellschaft. Aufgrund der überschaubaren Grösse der Verwaltung ist Petra Gössi im direkten Kontakt mit der Revisionsstelle. Anstehende Probleme werden durch direkte Kommunikation gelöst. Wo es notwendig ist, wird ein Beschluss des Verwaltungsrates erwirkt. Sitzungen des Verwaltungsrates mit der Revisionsstelle fanden keine statt.

9. Informationspolitik

Die Gesellschaft stellt den Aktionären auf Verlangen geprüfte Jahresberichte und ungeprüfte Halbjahresberichte sowie die von den anwendbaren Gesetzen vorgeschriebenen übrigen Unterlagen zur Verfügung.

Unter www.nebag.ch können Informationen zur Gesellschaft abgefragt werden. Dazu gehört unter anderem der vorläufige Net Asset Value (NAV). Die Portfolioübersicht wird ebenfalls täglich aktualisiert.

Sämtliche Informationen können zur üblichen Geschäftszeit unter der Telefonnummer +41(0)43 243 07 90 oder mittels e-Mail (info@nebag.ch) angefordert werden.

vergütungsbericht

für das Geschäftsjahr 2014

Die **nebag ag** mit Sitz in Zürich („Gesellschaft“) hat die folgenden Vergütungen ausgerichtet:

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Die vier Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft erhielten für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt Vergütungen in der Höhe von CHF 478'011, bestehend aus fixen Honoraren, pauschalen Spesenentschädigungen (CHF 10'000 je Mitglied), Vergütungen für zusätzliche Arbeiten und, soweit anwendbar, den Arbeitgeberbeiträgen an die gesetzlichen Sozialversicherungen. Im Einzelnen erhielten die Verwaltungsratsmitglieder die folgenden Vergütungen:

	Betrag CHF	2014	2013
Wipfli Martin, Präsident		312'980	309'281
davon Vergütung für zusätzliche Arbeiten*		212'980	209'281
Eberle Markus, Vizepräsident		65'031	65'031
Kennel Kuno, Mitglied		50'000	33'990
Häusermann Walter, Mitglied		50'000	50'000
Total		478'011	460'315

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat wahrgenommen. Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 dementsprechend keine Vergütungen an Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

Darlehen und Kredite

Die Gesellschaft hat für die Geschäftsjahre 2014 und 2013 keine Darlehen oder Kredite an Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsleitungsmitglieder ausgerichtet.

* Der Betrag entspricht der Vergütung an die Baryon AG für administrative Arbeiten (als Pauschale) und zusätzliche Beratungsdienstleistungen (im Stundensatz). Martin Wipfli ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG.

revisionsbericht über den vergütungsbericht

BDO

Tel. 031 327 17 17 BDO AG
Fax 031 327 17 38 Hodlerstrasse 5
www.bdo.ch 3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Wir haben den Vergütungsbericht vom 7. April 2015 der nebag ag (Geschäftsbericht S. 16) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

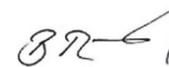
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der nebag ag für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

Bern, 7. April 2015

BDO AG



Beat Rüfenacht

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Daniel Ackermann

Zugelassener Revisionsexperte

strategische beteiligungen

Biella-Neher Holding AG

Die Gesellschaft kann auf eine über 100-jährige Tradition als Hersteller von Büromaterial blicken. 1974 fusionierten die Biella und die Neher AG Bern zur Biella-Neher AG, woraus im Jahr 2008 in Folge der Umsetzung der Holdingstruktur die Biella-Neher Holding AG entstand. Die **nebag ag** pflegt als eine der grossen Aktionäre eine konstruktive Arbeitsbeziehung zu Verwaltungsrat und Gruppenleitung. Die Biella Group gehört zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Cottbus (D), Brügg (CH), Wiener Neustadt (A) und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Im Berichtsjahr hat die Biella-Neher Holding AG über ihre Tochtergesellschaft, die Biella Schweiz AG, das Büroartikelliefergeschäft der Carpentier AG, Regensburg, erworben. Nach der Übernahme der Falken-Gruppe und zuletzt des Private-Label-Ordnergeschäftes von Hamelin hat Biella damit einen weiteren wichtigen Schritt in einem sich konsolidierenden Markt vollzogen. Die Aktien der Biella-Neher Holding AG sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Kapitalstruktur

Valor: 151.948
Anzahl Aktien: 8'300 Namenaktien zu nominal CHF 400
Aktienkapital: CHF 3'320'000
Beteiligung **nebag ag**: 889 Namenaktien (10.71%)

Typon Holding AG

Die Typon Holding AG hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Nach der Einstellung des grafischen Filmgeschäfts und des Geschäfts mit Fotostationen in der Schweiz im Jahr 2008 wurden im Jahr 2013 die die Röntgen-Vertriebsgesellschaften zusammen mit dem Röntgenfilm-Geschäft durch ein Management Buy-Out verkauft. Heute verwaltet die Typon Holding AG noch die verbleibenden Immobilien in Krauchthal und in Burgdorf, mit dem Ziel, diese vorteilhaft zu verkaufen und die verbleibenden Mittel an die Aktionäre auszuschütten. Im Berichtsjahr konnte ein Gebäudeteil der Geschäftsliegenschaft in Krauchthal veräussert werden. Das Typon-Areal in Burgdorf soll in Teilbereichen veräussert oder vermietet werden.

Kapitalstruktur

Valor: 257.005
Anzahl Aktien: 9'000 Namenaktien zu nominal CHF 100
Aktienkapital: CHF 900'000
Beteiligung **nebag ag**: 2'516 Namenaktien (27.96%)

Plaston Holding AG

Die 1956 in Widnau im St. Galler Rheintal gegründete Firmengruppe stellt Kunststoff-Verpackungssysteme für die Elektrowerkzeugindustrie her. In einem zweiten Geschäftsfeld entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen hochwertige Luftbefeuchter und -reiniger. Nachdem in den Vorjahren der Hauptfokus der Investitionen auf die Produktion in China gerichtet war, wurden in den letzten drei Jahren rund CHF 10 Mio. in den Standort Widnau investiert, was den Standort Schweiz nachhaltig stärkte. Mit der Übernahme der wez-Produktion hat die Gesellschaft ein attraktives Geschäftsfeld für technisch hochwertige Kunststoffteile im Angebot, womit die schwache Beschäftigungslage im Stammwerk Widnau verbessert werden konnte.

Kapitalstruktur

Valor: 1.245.763
Anzahl Aktien: 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 25
Aktienkapital: CHF 250'000
Beteiligung **nebag ag**: 1'000 Namenaktien (10.00%)

Thurella AG

Die Thurella AG entstand 2002 aus der Umwandlung der genossenschaftlich organisierten Vertriebsorganisation Ostschweizer Mostereien. Nach einer verlustreichen Phase im 2009 wurden erhebliche Restrukturierungsmaßnahmen notwendig, welche Ende 2009 mit einer Aktienkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsangebot an die bisherigen Aktionäre und an die Obligationäre begann und welche die Vereinfachung der rechtlichen Strukturen der Gruppe umfasste. Die **nebag ag** trat als massgeblicher Partner bei der Umsetzung der Aktienkapitalerhöhung auf und hat so zu einem Gelingen der Umstrukturierung beigetragen. In Folge der Restrukturierung hat sich die Thurella AG von ihren Markenprodukten obi und Rittergold und per Ende 2013 vom Mostereigeschäft getrennt. Heute ist die Thurella AG ausschliesslich im biologischen Gemüse-, Frucht- und Mischsaft-Markt tätig. Mit der Integration des Traktor Geschäfts ist die Thurella Gruppe auch im Sektor der Frische tätig. Sowohl die deutsche Tochter Gesa Gemüsesaft GmbH als auch die Sparte Fertigprodukte mit den Biotta Säften und Traktor Smoothies haben je ein markantes Wachstum hingelegt. Am Standort Tägerwilen konnte eine neue Abfülllinie in Betrieb genommen werden. Die Aktien der Thurella AG werden an der OTC-X der Berner Kantonalbank gehandelt.

Kapitalstruktur

Valor: 1.474.512
Anzahl Aktien: 407'356 Namenaktien zu nominal CHF 50
Aktienkapital: CHF 20'367'800
Beteiligung **nebag ag**: 104'899 Namenaktien (25.75%)

Rapid Holding AG

Die 1926 gegründete und seit 1947 in Dietikon angesiedelte Unternehmensgruppe ist in den drei Geschäftsbereichen Land- und Kommunaltechnik, Engineering und Immobilien tätig. Im Berichtsjahr entwickelte sich die Rapid Technic AG mit ihrem Kerngeschäft, der Sparte Einachsgeräte, erneut positiv. Das Umfeld für die Sparte Traktoren und Spezialfahrzeuge blieb hingegen anhaltend schwierig. Die Beendigung der Zusammenarbeit mit dem Handelspartner Lindner brachte einen deutlichen Umsatzrückgang mit sich, was zu einer Neuausrichtung der Vertriebsaktivitäten führte. Nachdem im Geschäftsbereich Immobilien auf dem ehemaligen Firmengelände in Dietikon der Bau einer Anlageliegenschaft realisiert wurde, konnte der Zypressenhof im Dezember 2014 an die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge verkauft werden. Nachdem im Berichtsjahr auch die nicht mehr benötigte Gewerbeliegenschaft in Bösigen verkauft werden konnte, besteht der Immobilienbestand der Rapid Gruppe nunmehr aus der 2008 bezogenen und konzernintern genutzten Betriebsliegenschaft in Killwangen. Die Führung der Rapid Gruppe kann sich somit zukünftig ausschliesslich auf die industriellen Aktivitäten konzentrieren. Die Aktie der Rapid Holding AG wechselte per 1. Dezember 2014 vom Handel an der Berner Börse (BX Berne eXchange) in den ausserbörslichen Handel.

Valor: 3.033.336
Anzahl Aktien: 112'500 Namenaktien zu nominal CHF 10
Aktienkapital: CHF 1'125'000
Beteiligung **nebag ag**: 9'678 Namenaktien (8.60%)

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA

Bereits im 18. Jahrhundert gab es auf dem Boden von Vallorbe entlang der Orbe diverse eisenverarbeitende Betriebe, in denen hauptsächlich Werkzeuge, Nägel und Feilen hergestellt wurden. 1899 schlossen sich die örtlichen metallverarbeitenden Fabrikanten zu den Usines Métallurgiques de Vallorbe zusammen. Heute zählt die Usines Métallurgiques de Vallorbe SA zu den weltweit führenden Herstellerinnen von Präzisionsfeilen, Raspeln, Riffelfeilen und Gravierstichel. Die Produkte der Gesellschaft werden alle im Schweizer «Präzisionsgebiet des Juras» hergestellt und von 300 Vertretern und Händlern in 120 Ländern vertrieben. Die Werkzeuge finden ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Berufen. Die Aktien der Usines Métallurgiques de Vallorbe SA werden im OTC-Markt gehandelt.

Kapitalstruktur

Valor: 258.410
Anzahl Aktien: 3'772 Inhaberaktien zu nominal CHF 500
Aktienkapital: CHF 1'886'000
Beteiligung **nebag ag**: 472 Inhaberaktien (8.83%)



kommentare

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2014

bilanz

bilanz	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
		Betrag CHF	Restated Betrag CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	3	13'501'382	13'974'643
Finanzanlagen	5, 8	41'268'818	40'681'089
Wandeldarlehen	7, 8	0	2'410'056
Andere Forderungen		651'836	755'138
Aktive Rechnungsabgrenzungen		277'075	291'518
Umlaufvermögen		55'699'111	58'112'444
Beteiligungen	6, 8	27'812'565	24'716'940
Anlagevermögen		27'812'565	24'716'940
Total Aktiven		83'511'676	82'829'384
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Steuerverbindlichkeiten	9	596'407	309'000
Passive Rechnungsabgrenzungen		92'203	113'068
Kurzfristiges Fremdkapital		688'610	422'068
Latente Ertragssteuern	16	333'501	207'542
Langfristiges Fremdkapital		333'501	207'542
Fremdkapital		1'022'111	629'610
Aktienkapital	10	38'180'000	38'180'000
Kapitalreserven		5'406'271	11'141'951
Eigene Aktien	12	-64'750	-500'332
Gewinnreserven		33'378'155	27'330'180
Jahresergebnis		5'589'889	6'047'975
Eigenkapital		82'489'565	82'199'774
Total Passiven		83'511'676	82'829'384
Net Asset Value (NAV) je Aktie	19	9.95	9.97

gesamtergebnisrechnung	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
		Betrag CHF	Restated Betrag CHF
Finanzerträge	13	2'458'363	3'401'951
Übrige finanzielle Gewinne und Verluste	13		
Realisierte Kursgewinne		3'775'351	5'021'836
Realisierte Kursverluste		-967'241	-503'245
Nicht realisierte Kursgewinne		5'041'077	4'299'515
Nicht realisierte Kursverluste		-3'116'159	-4'477'926
Übriger Finanzaufwand	15	-414'706	-503'193
Verwaltungsratsaufwand	17	-281'031	-263'021
Übriger Verwaltungsaufwand	14	-500'711	-440'400
Jahresergebnis vor Steuern		5'994'943	6'535'517
Ertragssteuern	16	-405'054	-487'542
Jahresergebnis		5'589'889	6'047'975
Sonstiges Ergebnis		0	0
Gesamtergebnis		5'589'889	6'047'975
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	18	0.68	0.73

gesamtergebnisrechnung

Veränderung des Eigenkapitals	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital am 1. Januar 2013	38'180'000	-109'157	19'427'460	27'330'180	84'828'483
Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-8'300'000		-8'300'000
Jahresergebnis				6'047'975	6'047'975
Kauf eigene Aktien		-2'149'087			-2'149'087
Verkauf eigene Aktien		1'757'912	14'491		1'772'403
Eigenkapital am 31. Dezember 2013	38'180'000	-500'332	11'141'951	33'378'155	82'199'774
Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-5'810'000		-5'810'000
Jahresergebnis				5'589'889	5'589'889
Kauf eigene Aktien		-2'201'323			-2'201'323
Verkauf eigene Aktien		2'636'905	74'320		2'711'225
Eigenkapital am 31. Dezember 2014	38'180'000	-64'750	5'406'271	38'968'044	82'489'565

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2014

geldflussrechnung	Anhang	2014 Betrag CHF	2013 Betrag CHF
1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis		5'589'889	6'047'975
Eliminierungen von verbuchten:			
Dividenden		-1'545'925	-2'501'840
Zinsen		-912'438	-867'684
nicht realisierte Kursgewinne		-5'041'077	-4'299'515
nicht realisierte Kursverluste		3'116'159	4'477'926
Berücksichtigung von bezahlten:			
Dividenden		893'987	1'759'853
Zinsen		912'541	869'026
Veränderungen			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		14'442	52'029
Kurzfristiges Fremdkapital und latente Ertragssteuern		392'501	529'906
Rückerstattete Verrechnungssteuer		755'138	345'254
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		4'175'217	6'412'930
2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Wertpapierverkäufe		119'051'964	95'714'170
Wertpapierkäufe		-118'400'344	-90'410'467
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		651'620	5'303'703
3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Verkauf eigene Aktien		2'711'225	1'757'912
Kauf eigene Aktien		-2'201'323	-2'149'087
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		-5'810'000	-8'300'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-5'300'098	-8'691'175
Veränderung flüssige Mittel		-473'261	3'025'458
Nachweis flüssige Mittel			
Flüssige Mittel am 1.1.		13'974'643	10'949'185
Flüssige Mittel am 31.12.		13'501'382	13'974'643
Veränderung flüssige Mittel		-473'261	3'025'458

anhang nach IFRS

1 Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit

Die **nebag ag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (Schweiz), deren Tätigkeit in der Beteiligung an nicht kotierten und kotierten Schweizer Gesellschaften besteht. Sie befindet sich im 19. Geschäftsjahr. Die **nebag ag** ist seit 4. November 2005 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der **nebag ag** erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten für Jahresrechnungsperioden beginnend ab dem 1. Januar 2014 oder später in Kraft:

IFRS 10	Konzernabschlüsse (Investment Entities)
IFRS 12	Angaben zu Beteiligungen an andere Unternehmen (Investment Entities)
IAS 21	Einzelabschlüsse (Investment Entities)
IAS 27	Separate Abschlüsse (Investment Entities)
IAS 32	Finanzinstrumente: Darstellung: Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden
IAS 36	Wertminderung von Vermögenswerten: Angaben zum erzielbaren Betrag von nicht-finanziellen Vermögenswerten
IAS 39	Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung: Novation von Derivaten und Fortführung der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften
IFRIC 21	Abgaben

Die aufgeführten Bestimmungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Jahresrechnung der **nebag ag** und haben die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht beeinflusst.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2014 nicht effektiv und werden durch die **nebag ag** nicht vorzeitig angewendet:

IAS 19	Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge
Annual Improvements to IFRS „2010-2012“	
Annual Improvements to IFRS „2011-2013“	
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten
IFRS 11	Gemeinschaftliche Vereinbarungen: Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten
IAS 16	Sachanlagen
IAS 38	Immaterielle Vermögenswerte: Klarstellung der zulässigen Abschreibungsmethoden
IAS 41	Landwirtschaft: Fruchtttragende Gewächse
IAS 27	Separate Abschlüsse: Anwendung der Equity-Methode in separaten Abschlüssen
IFRS 10	Konzernabschlüsse
IAS 28	Anteile an assoziierten Unternehmen: Veräusserung beziehungsweise Einlage von Vermögenswerten an oder in ein assoziiertes Unternehmen oder ein Gemeinschaftsunternehmen
Annual Improvements to IFRS „2012-2014“	
IAS 1	Darstellung des Abschlusses: Disclosure Initiative
IFRS 10	Konzernabschlüsse
IFRS 12	Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen
IAS 28	Anteile an assoziierten Unternehmen: Konsolidierungsausnahmen
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden
IFRS 9	Finanzinstrumente

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **nebag ag** nicht beeinflussen. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

Anpassungen aufgrund von Fehlern

Gemäss den Vorgaben von IAS 1 ist die Gesamtergebnisrechnung relevant und verlässlich darzustellen und Vermögenswerte, die innerhalb eines Jahres fällig werden, sind als kurzfristig in der Bilanz auszuweisen. In diesem Zusammenhang hat die **nebag ag** im Halbjahresabschluss 2014 Mängel in der Darstellung der Bilanz und der Erfolgsrechnung festgestellt, die zu folgenden Anpassungen und Korrekturen der Vorjahresangaben führen:

1. Darstellung Gesamtergebnisrechnung

Die **nebag ag** hat in der IFRS-Jahresrechnung 2013 die operative Aufwendung für die Tätigkeit als Investmentgesellschaft von CHF 0.5 Mio. als Finanzaufwand unterhalb des Finanz- und Betriebsergebnisses berücksichtigt. Dadurch wurde das Betriebsergebnis um 7.1% zu hoch ausgewiesen. Ein Einfluss auf das Jahresergebnis und auf den inneren Wert der Gesellschaft (Net Asset Value) besteht nicht.

Gesamtergebnisrechnung (Änderung der Darstellung)

Betrag CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
<i>Dividenden und übrige Erträge</i>	3'401'951		Finanzerträge 3'401'951
<i>Realisierte Kursgewinne</i>	5'021'836		Übrige finanzielle Gewinne und Verluste <i>Realisierte Kursgewinne</i> 5'021'836
<i>Realisierte Kursverluste</i>	-503'245		<i>Realisierte Kursverluste</i> -503'245
<i>Nicht realisierte Kursgewinne</i>	4'299'515		<i>Nicht realisierte Kursgewinne</i> 4'299'515
<i>Nicht realisierte Kursverluste</i>	-4'477'926		<i>Nicht realisierte Kursverluste</i> -4'477'926
Total Finanzergebnis	7'742'131		
		-503'193	Übriger Finanzaufwand -503'193
<i>Verwaltungsratsaufwand</i>	-263'021		Verwaltungsratsaufwand -263'021
<i>Übriger Verwaltungsaufwand</i>	-440'400		Übriger Verwaltungsaufwand -440'400
Total Aufwand	-703'421		
Betriebsergebnis			
vor Zinsen und Steuern	7'038'710		
<i>Finanzaufwand</i>	-503'193	503'193	
Jahresergebnis vor Steuern	6'535'517		Jahresergebnis vor Steuern 6'535'517
<i>Ertragssteuern</i>	-487'542		<i>Ertragssteuern</i> -487'542
Jahresergebnis	6'047'975		Jahresergebnis 6'047'975
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0		<i>Sonstiges Ergebnis</i> 0
Gesamtergebnis	6'047'975		Gesamtergebnis 6'047'975
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	0.73		Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) 0.73

2. Darstellung Bilanz

Die kurzfristige Wandelanleihe der Thurella AG in der Höhe von CHF 2.4 Mio. wurde statt im Umlaufvermögen im Anlagevermögen ausgewiesen. Dies führte zum Ausweis eines um 8.6% zu hohen Anlagevermögens und eines um 4.2% zu geringen Umlaufvermögens. Angaben zu den Wandelanleihen der **nebag ag** finden sich im Anhang Ziffer 7. Ein Einfluss auf die Bilanzsumme besteht nicht.

Bilanz (Änderung der Darstellung)

Betrag CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
<i>Umlaufvermögen</i>	55'702'388	2'410'056	58'112'444
<i>Anlagevermögen</i>	27'126'996	-2'410'056	24'716'940
<i>Aktiven</i>	82'829'384		82'829'384

3. Klassifizierung Finanzinstrumente

Das Management hat die Kriterien für die Marktwert-Klassifizierung der Finanzanlagen korrigiert, um den Bestimmungen von IFRS 13 gerecht zu werden. Dies hat zu Umklassifizierungen aus der Stufe 1 in die Stufe 2 geführt. Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (ein aktiver Markt vorausgesetzt), werden weiterhin als Stufe 1 klassifiziert. Titel, die Over-The-Counter (OTC) oder über Telefon gehandelt werden, werden als Stufe 2 klassifiziert.

Insgesamt wurden in der Periode 2013 CHF 19'182'961 aus der Stufe 1 in die Stufe 2 umklassifiziert:

Betrag CHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Stufe 1: Bewertung basierend auf Börsenkursen in aktiven Märkten	43'091'145	-19'182'961	23'908'184
Stufe 2: Bewertung basierend auf beobachteten Marktdaten und Transaktionen	24'716'940	19'182'961	43'899'901
Stufe 3: Bewertung basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden	0		0
Total	67'808'085		67'808'085

Weitere Ausführungen finden sich im Anhang Ziffer 4 (Finanzinstrumente), Ziffer 5 (Finanzanlagen) und Ziffer 6 (Beteiligungen). Das ausgewiesene Ergebnis und Eigenkapital hat sich gegenüber den im Jahresbericht 2013 enthaltenen Werten dadurch nicht verändert.

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Finanzanlagen und Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der **nebag ag**, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte**Finanzanlagen und Beteiligungen**

Die Finanzanlagen umfassen Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte und sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert („designated as at fair value through profit or loss“). Fair Value ist der Marktpreis, welcher bei sorgfältigem Verkauf am Bilanzstichtag wahrscheinlich erzielt würde. Bei kotierten oder an einem aktiven Markt gehandelten Vermögenswerten entspricht dies dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die im OTC Markt gehandelten Investments werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Market-maker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls ausnahmsweise kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der zuletzt beobachtete Kurs solange massgebend, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt.

Die Einbuchung gekaufter Titel geschieht zum Fair Value am Anschaffungstag. Transaktionskosten (im Wesentlichen Courtagen von Banken) werden unmittelbar als Finanzaufwand erfasst. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Titeln werden als realisierte Kursgewinne/-verluste erfasst. Wertänderungen gegenüber dem Fair Value im vorhergehenden Bewertungszeitpunkt werden als nicht realisierte Kursgewinne/-verluste erfolgswirksam.

Wandeldarlehen

Bei den Wandeldarlehen wird unterschieden zwischen Wandeldarlehen, die an einem aktiven Markt kotiert sind, und solchen, die nicht an einem aktiven Markt kotiert sind.

Wandeldarlehen, die an einem aktiven Markt kotiert sind, sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert („designated as at fair value through profit or loss“). Fair Value entspricht dem Börsenkurs am Bilanzstichtag (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt).

Wandeldarlehen, die nicht an einem aktiven Markt kotiert sind, werden wie folgt bewertet: Der Darlehensbetrag wird in einen Basiswert und in ein Wandelrecht aufgeteilt. Der Basiswert wird durch die Ermittlung des Barwertes des Darlehens unter Anwendung eines Marktinzinses ermittelt. Die Differenz zwischen dem Barwert und dem Darlehensbetrag bildet das Wandelrecht.

Bei der Folgebewertung wird der Basiswert nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben. Das Wandelrecht (Eigenkapitalanteil) wird zum Einbuchungswert bilanziert und bei der Folgebewertung zum Fair Value bewertet, falls dieser zuverlässig ermittelt werden kann.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen und Verbindlichkeiten entstehen, wenn die **nebag ag** Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht diese zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital bilanziert. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Kurzfristige und unverzinsliche Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die Bewertung der kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Darlehen

Langfristige Forderungen und Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die **nebag ag** die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestitionen dieser Kategorie.

Zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte

Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien und Obligationen werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestments dieser Kategorie.

Steuern

Steuerabgrenzungen und -rückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapital ein. Der Steueraufwand entspricht der Summe aus laufenden und latenten Ertragssteuern.

Latente Steuern sind die erwarteten Einflüsse auf künftige Steuerzahlungen, welche sich aus Unterschiedsbeträgen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz ergeben. Grundsätzlich werden latente Steuerschulden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst.

Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich im Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Unterschiedsbeträge Gültigkeit haben, und als Steueraufwand bzw. -ertrag erfasst.

Ein latenter Steueranspruch aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen würde in dem Umfang bilanziert, wie wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen, gegen welche die steuerlichen Verluste verrechnet werden können.

Auf kantonaler Ebene ist die **nebag ag** von der Ertragssteuer befreit (Holdingprivileg).

Finanzergebnis

Diese Position beinhaltet Erträge aus Finanzanlagen, die sich aus Dividendenzahlungen, Nennwertrückzahlungen, Obligationenzinsen und übrigen Zinsen sowie aus realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzt.

Segmentinformationen

Die **nebag ag** ist im Segment der Beteiligung an nicht kotierten und an der BX Berne eXchange oder SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen tätig. Die Jahresrechnung entspricht daher dem primären Segmentberichterstattungsformat.

Risikomanagement

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das überarbeitete Anlagereglement, welches am 22. November 2013 in Kraft trat und das Anlagereglement vom 1. Mai 2008 ersetzt, ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchange gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement hervor (siehe Seite 8). Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat geprüft und bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang. Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung / Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben soll.

Die Geschäftstätigkeit der **nebag ag** ist folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltend das Fremdwährungs-, das Zinsänderungs- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

Fremdwährungsrisiko

Sämtliche Geschäftstransaktionen wurden in Schweizer Franken abgewickelt. Auch bestehen keine Vermögenswerte und -schulden in fremder Währung, die auf den Bilanzstichtag umzurechnen wären.

Zinsänderungsrisiko

Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Zinssätzen verzinst. Bei den Wandeldarlehen Kaiser und Thurella wurden feste Zinssätze vereinbart, so dass die **nebag ag** keinem Zinssatzrisiko bezüglich der künftigen Cash Flows ausgesetzt ist.

Die Zinsänderungsrisiken per 31. Dezember 2014 sind unverändert zum Vorjahr unwesentlich für die **nebag ag**. Eine mögliche Änderung der Zinssätze hat keine unmittelbaren wesentlichen Auswirkungen auf die **nebag ag**.

Kursänderungsrisiko

Die Finanzanlagen (Anmerkung 5) sind einerseits einer relativen Intransparenz des betreffenden Marktes ausgesetzt (fehlende Einsicht ins Orderbuch, kaum vorhandene Researchunterlagen). Andererseits ist der Markt für die von der **nebag ag** getätigten Investments vergleichsweise stabil. Namentlich korreliert er kurzfristig wenig mit dem Gesamtmarkt. Im Falle der Beteiligungen (Anmerkung 6) ist zu beachten, dass der Abbau solcher Investments ein vorausschauendes, aktives und langfristig ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

Die **nebag ag** kauft nur Wertpapiere, die entweder an der SIX Swiss Exchange oder an der BX Berne eXchange kotiert sind oder die im OTC Markt gehandelt werden. Eine höhere oder tiefere Bewertung der gehaltenen Titel am Bilanzstichtag von 5% hätte das Eigenkapital und das Jahresergebnis nach Steuern um CHF 3'183'444 (2013: um CHF 3'124'800) erhöht bzw. reduziert.

Die **nebag ag** verschreibt zudem im kleineren Umfang Warrants auf an der SIX Swiss Exchange kotierte Wertpapiere, welche durch physische Titel voll gedeckt sind. Die Warrants unterliegen denselben Marktrisiken wie die entsprechenden Wertpapiere. Im Berichtsjahr wurden keine Warrants verschrieben.

Kreditrisiko

Die **nebag ag** ist aufgrund gewählter Wandeldarlehen und auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt. Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten. Die anderen Forderungen beinhalten Verrechnungssteuer-Guthaben gegenüber der eidg. Steuerverwaltung.

Eine Mezzanine-Finanzierung ist langfristig ausgerichtet, nur beschränkt kündbar und vom wirtschaftlichen Erfolg des finanzierten Unternehmens abhängig. Die Prozesse der **nebag ag** sehen eine Prüfung der entsprechenden Gesellschaft vor der Gewährung eines Darlehens sowie eine intensive Begleitung und aktive Einflussnahme während der Darlehensgewährung vor. Per 31. Dezember 2014 hat die **nebag ag** keine Mezzanine-Finanzierung ausstehend. Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Bilanzwert der vorerwähnten Positionen.

Liquiditätsrisiko

Die **nebag ag** ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die **nebag ag** versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

Die Nettoliquidität, definiert als Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiges Fremdkapital, betrug im Berichtsjahr CHF 13'552'576 (Vorjahr CHF 10'866'942).

Die Veränderung der Liquidität ist in der Geldflussrechnung dargestellt. Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert. Es bestehen keine langfristigen Verpflichtungen gegenüber Dritten. Das Liquiditätsrisiko wird insgesamt als gering eingestuft.

Kapitalmanagement

Ziele des Kapitalmanagements sind die Sicherstellung der Unternehmensfortführung und die adäquate Verzinsung des Eigenkapitals. Zur Umsetzung wird das Eigenkapital ins Verhältnis zum Risiko und der Investitionstätigkeit gesetzt und gegebenenfalls angepasst. Der Anpassung dienen Dividendenpolitik, Kapitalrückzahlungen und Kapitalerhöhungen. Die Anschaffung der Finanzanlagen und Beteiligungen darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote an die Aktionäre von 4% des Net Asset Value an.

Die **nebag ag** setzt ihre vor acht Jahren eingeführte investorenfreundliche Ausschüttungspolitik mit einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus der Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.70 pro Aktie fort. Im Vorjahr erfolgte ebenfalls eine Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 0.70 pro Aktie.

Schätzungsunsicherheiten

Der Verwaltungsrat überprüft die Werthaltigkeit der Finanzanlagen von CHF 41'268'818 sowie von Beteiligungen von CHF 27'812'565 periodisch und gewissenhaft und unter Anwendung zeitgemässer Methoden. Eine Garantie für die Werthaltigkeit der Beteiligungen oder von Teilen davon kann nicht gegeben werden. Zudem besteht das Risiko, dass der Kauf oder Verkauf einer Unternehmensbeteiligung nur mit einem erheblichen Kursaufschlag respektive -abschlag vollzogen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass potenzielle Käufer die Preisvorstellungen der **nebag ag** nicht teilen und sich der erhoffte Kauf- oder Verkaufspreis nicht realisieren lässt. Besonders bei nicht kotierten Beteiligungen ist die Unternehmensbewertung mit Unsicherheiten verbunden.

Umklassifizierung Vergleichsperiode

Der Verwaltungsrat hat die Wandeldarlehen der Thurella AG in der Vergleichsperiode von langfristig in kurzfristig umklassifiziert. Vergleiche auch die Erläuterungen zu den Anpassungen der Vorjahresangaben.

3 Flüssige Mittel

	Betrag CHF	31.12.2014	31.12.2013
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent CHF		3'945'274	4'067'861
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent EUR		32'503	2'823
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent US\$		199'936	522'024
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent CHF		9'317'841	9'375'914
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent EUR		5'828	6'021
Total		13'501'382	13'974'643

Im Berichtsjahr liegt die Durchschnittsverzinsung beim CHF-Konto der BEKB bis 30. Juni bei 0.1%, ab 1. Juli bei 0% und bei den übrigen Konti der BEKB und der ZKB ebenfalls bei 0%.

4 Finanzinstrumente

Die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten und können folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Finanzielle Vermögenswerte	Betrag CHF	31.12.2014	31.12.2013
Darlehen und Forderungen			
Flüssige Mittel		13'501'382	13'974'643
Andere Forderungen		651'836	755'138
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		14'153'218	14'729'781
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten		206	64'304
Finanzanlagen			
Finanzanlagen		41'268'818	40'681'089
Beteiligungen		27'812'565	24'716'940
Wandeldarlehen		0	2'410'056
Total zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		69'081'383	67'808'085
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		7'191'391	7'661'398

Finanzielle Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0

Ergebnis aus finanziellen Verbindlichkeiten

zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0
--	----------	----------

Die ermittelten Fair Value Werte können in folgende Bewertungsstufen aufgeteilt werden:

Stufe 1: Bewertung basierend auf Börsenkursen in aktiven Märkten	22'165'600	23'908'184
Stufe 2: Bewertung basierend auf beobachteten Marktdaten und Transaktionen	46'915'783	43'899'901
Stufe 3: Bewertungen basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden	0	0
Total	69'081'383	67'808'085

Das Management hat die Kriterien für die Marktwert-Klassifizierung der Finanzanlagen korrigiert, um den Bestimmungen von IFRS 13 gerecht zu werden. Dies hat zu Umklassifizierungen aus der Stufe 1 in die Stufe 2 geführt.

Die Finanzanlagen werden neu in die folgenden zwei Kategorien unterteilt:

- Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (SIX oder BX Berne eXchange)
- Titel, welche OTC oder über Telefon gehandelt werden

Die Titel, welche an einer Börse gehandelt werden (ein aktiver Markt vorausgesetzt), werden weiterhin als Stufe 1 klassifiziert, da diese Marktwerte beobachtbar sind und angenommen wird, dass diese beiden Börsen grundsätzlich aktive Märkte darstellen.

Die Marktpreise der Titel, welche Over-The-Counter (OTC) oder über Telefon gehandelt werden, sind zwar den Handelspersonen bekannt, sind jedoch nicht „öffentlich“ beobachtbar. Auch sind die Märkte für gewisse Titel zeitweise nicht ausreichend aktiv. Deshalb ist das Management der Meinung, dass, obwohl Marktpreise für solche Titel vorhanden sind, diese nicht frei beobachtbar sind und deshalb neu als Stufe 2 klassifiziert werden sollten.

Die korrigierte Klassifizierung der Finanzanlagen wurde entsprechend den Bestimmungen von IAS 8 auf die Marktwerte der Vorperiode angewandt, was zu Umklassifizierungen aus der Stufe 1 in die Stufe 2 von insgesamt CHF 19'182'961 geführt hat.

Die Beteiligungen werden weiterhin in Stufe 2 klassifiziert.

Die korrigierte Klassifizierung der Finanzanlagen hat keinen Einfluss auf deren Bewertung oder auf die Bilanz per 31. Dezember 2013.

5 Finanzanlagen

* Valor	Gesellschaft	31.12.2014			31.12.2013		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
2 208477	MediBank AG	300	501	150'300	405	501	202'905
2 133302	Crédit Mutuel de la Vallée SA	0	0	0	1	690	690
	Total Regionalbanken			150'300			203'595
2 209262	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie A	2'453	230	564'190	2'596	225	584'100
1 3982108	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie B	3'029	2'405	7'284'745	2'110	2'370	5'000'700
2 157005	Caran d'Ache SA	1	7'800	7'800	1	9'000	9'000
2 251331	Société Suisse des Explosifs SA	634	3'100	1'965'400	1	2'940	2'940
	Total Industrie/Handel			9'822'135			5'596'740
2 148052118	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie A	1'927	122	235'094	1'971	114	224'694
1 14805212	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie B	3'178	1'244	3'953'432	4'298	1'162	4'994'276
	Total Industrie/Handel			4'188'526			5'218'970
2 385703	Bad Schinznach AG	0	0	0	145	2'155	312'475
2 198951	Congress Centre Kursaal Interlaken AG	857	225	192'825	897	280	251'160
2 161329	Kongress + Kursaal Bern AG	2'579	420	1'083'180	2'579	410	1'057'390
	Total Tourismus/Freizeit			1'276'005			1'621'025
2 2050274	Holdigaz SA	24'615	138	3'396'870	29'615	138	4'086'870
2 262089	Wasserwerke Zug AG	101	11'150	1'126'150	1	9'925	9'925
	Total Energie			4'523'020			4'096'795
1 2620586	Looser Holding AG	7'620	64	491'109	0	0	0
1 1070215	Komax Holding AG	19'021	145	2'748'535	18'189	135	2'460'972
1 10083728	Kardex AG	3'065	46	141'756	12'296	39	482'003
2 49864827	Athris Holding AG, Inhaberaktien	2'620	1'425	3'733'500	2'749	1'230	3'381'270
2 49864843	Athris Holding AG, Namenaktien	9'349	285	2'664'465	9'674	250	2'418'500
1 1133920	Ascom Holding AG	47'352	15	722'118	135'682	15	2'035'230
1 354151	Forbo Holding AG	120	995	119'340	0	0	0
1 2386855	Implenia AG	2'000	58	115'500	0	0	0
1 1233742	Micronas Semiconductor Holding AG	27'370	6	155'462	0	0	0
1 184045	Valartis Group AG	18'881	15	290'767	0	0	0
1 81682	OC Oerlikon Corporation AG	59'926	13	749'075	0	0	0
1 350485	Kuoni Reisen Holding AG	194	301	58'443	0	0	0
1 243217	Bucher Industries AG	1'309	249	325'810	0	0	0
1 1110034	Bermexpo Holding AG	198	396	78'408	0	0	0
1 622761	Vetropack Holding SA	0	0	0	263	1'821	478'923
1 13255733	Zehnder Group AG	0	0	0	2'822	41	115'702
1 870219	Cicor Technologies Ltd.	0	0	0	900	35	31'050
1 12663946	Calida Holding AG	0	0	0	15'983	28	449'921
1 1100359	Carlo Gavazzi Holding AG	0	0	0	457	210	95'970
1 462630	Poubligroupe SA	0	0	0	5'789	89	516'958
1 2463819	Schindler Holding AG	0	0	0	3'938	131	517'059
1 923646	Basler Kantonalbank	0	0	0	3'328	72	240'614
	Total übrige Anlagen			12'394'287			13'224'173

* Hierarchiestufe nach IFRS 13

* Valor	Gesellschaft	31.12.2014				31.12.2013				
		CHF	Kurs	Wert CHF	CHF	Kurs	Wert CHF	CHF	Kurs	Wert CHF
1 19443766	Julius Baer Gruppe AG (12-ohne Verfall) perpet Tier 1 Sub	500'000	1.03	514'750	1'000'000	1.04	1'037'500			
1 21218403	(No Min/No Max) Alpiq Holding AG 2013-perpetual sub	500'000	0.99	495'250	500'000	1.00	500'000			
1 22180379	(No Min/No Max) Credit Suisse Group AG 2013-perpetual Tier 1 Cap Nts	1'000'000	1.06	1'058'000	1'000'000	1.03	1'032'000			
1 22479897	7.5% fix with Coupon Reset Swiss RE 2013-1.9.2045 Sub Write-Off	1'000'000	1.06	1'063'000	1'000'000	1.00	1'001'000			
1 2862314	2.75% Heta Asset Resolution AG 12.8.	1'000'000	0.80	800'100	0	0	0			
2 23690786	5% African Bank Ltd. - 28.8.2018	940'000	0.63	592'200	0	0	0			
2 19954130	4% African Bank Ltd. - 9.11.2016	60'000	0.63	37'800	0	0	0			
1 11086728	CV Bond USIGH Ltd. - 31.3.2019	1'000'000	1.00	1'000'000	0	0	0			
2 21014664	6.75 UPC Holding BV - 15.3.2023	0	0	0	1'000'000	1.03	1'026'000			
1 13024958	SRLEV NV	0	0	0	500'000	1.02	508'250			
2 20970587	8.75 Mobile Challenger Intermediate - 15.3.2019	0	0	0	500'000	1.04	521'250			
	Total Anleihen CHF			5'561'100			5'626'000			
		EUR	Kurs	Wert EUR	Wert CHF	EUR	Kurs	Wert EUR	Wert CHF	
2 23071290	10.24% Bagott Securities Ltd 2013 o Verfall	1'000'000	1.06	1'064'100	1'276'920	0	0.00	0	0	
2 14756945	Resettable Guaranteed Sub Nts EFG International (12-13.01.22)	0	0	0	0	800'000	1.04	834'000	1'031'658	
2 20434736	10% Regd Cont Cap Tire 2 Nts Bank of Ireland 2013-30.7.2016	0	0	0	0	500'000	1.07	535'000	661'795	
	Total Anleihen EUR	1'000'000		1'064'100	1'276'920	1'300'000		1'369'000	1'693'453	
	Kurs per 31.12.14: EUR/CHF 1.20									
	Kurs per 31.12.13: EUR/CHF 1.237									
		USD	Kurs	Wert USD	Wert CHF	USD	Kurs	Wert USD	Wert CHF	
2 12816770	7 7/8% Notes Ferrexpo Finance PLC (11-7.4.16)	1'000'000	0.77	770'000	762'300	1'000'000	0.98	977'500	876'818	
2 20481115	8.75% Biz Finance PLC 22.1.2018/Ukreximbank Senior	1'000'000	0.60	595'000	589'050	386'000	0.89	343'540	308'155	
2 19876560	7.875 GBP Eurobond Finance Plc 2012 o Verfall/Gazprombk Senior	1'000'000	0.73	732'500	725'175	0	0	0	0	
2 20043776	Cont. Cap. Notes Barclays (-21.11.22)	0	0	0	0	1'000'000	1.07	1'067'500	957'548	
2 21311657	Non-St-Up-non-Cum Contingent Cv Banco Balbao Vizcaya Argent 2013-ohne Verfall	0	0	0	0	800'000	1.08	866'000	776'802	
2 22252025	Resettable Interest Rate Notes Societe Generale SA 2013-ohne Verfall	0	0	0	0	500'000	1.07	536'250	481'016	
	Total Anleihen USD	3'000'000		2'097'500	2'076'525	3'686'000		3'790'790	3'400'339	
	Kurs per 31.12.14: USD/CHF 0.99									
	Kurs per 31.12.13: USD/CHF 0.897									
	Total Finanzanlagen			41'268'818				40'681'089		

* Hierarchiestufe nach IFRS 13

6 Beteiligungen

* Valor	Gesellschaft	31.12.2014		31.12.2013	
		Anzahl	Kurs CHF Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF Wert CHF
2	257005 Typon Holding AG	2'516	390 981'240	2'516	460 1'157'360
2	151948 Biella-Neher Holding AG	889	6'800 6'045'200	826	8'000 6'608'000
2	1245763 Plaston Holding AG	1'000	3'975 3'975'000	1'000	4'550 4'550'000
2	1474512 Thurella AG	104'899	91 9'545'809	108'860	69 7'511'340
2	3033336 Rapid Holding AG	9'678	472 4'568'016	7'288	330 2'405'040
2	258410 Usines Métallurgiques de Vallorbe SA	333	8'100 2'697'300	327	7'600 2'485'200
Total Beteiligungen			27'812'565		24'716'940

*** Hierarchiestufe nach IFRS 13**

	31.12.2014	31.12.2013
Typon Holding AG, Burgdorf		
Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und Zubehör		
Aktienkapital	CHF 900'000	CHF 900'000
Anteil am Kapital	27.96%	27.96%
Stimmrechtsanteil	15.00%	15.00%
Biella-Neher Holding AG, Brügg		
Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln		
Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	10.71%	9.95%
Stimmrechtsanteil	10.71%	9.95%
Plaston Holding AG, Widnau		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
Stimmrechtsanteil	10.00%	10.00%
Thurella AG, Egnach		
Hersteller von Obst- und Gemüsesäften		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	25.75%	26.72%
Stimmrechtsanteil	25.75%	26.72%
Wandelobligation: Stimmrecht bei Ausübung der Wandelrechte	0.00%	0.88%
Rapid Holding AG, Dietikon		
Hersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen		
Aktienkapital	CHF 1'125'000	CHF 3'375'000
Anteil am Kapital	8.60%	6.48%
Stimmrechtsanteil	8.60%	6.48%
Usines Métallurgiques de Vallorbe SA, Vallorbe		
Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern		
Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	8.83%	8.67%
Stimmrechtsanteil	8.83%	8.67%

7 Wandeldarlehen**Thurella**

2.125% Wandelanleihe 2007-2014 von CHF 22'032'000 (bis 10. Dezember 2009: CHF 24'480'000. Bei der ordentlichen Kapitalerhöhung vom 10. Dezember 2009 wurden Forderungen in der Höhe von CHF 2'448'000 verrechnet). Die **nebag ag** hält per 31.12.2014 nominal (100%) CHF 0.

Betrag CHF 31.12.2014 31.12.2013

Die Wandelanleihe endete per 11. Juli 2014 und wurde von der Gesellschaft zurück gekauft. 0 2'410'056

Montana Tech Components

0% Wandelanleihe 2011-2016 von CHF 18'634'400. **nebag ag** hält per 31.12.2014 nominal (100%) CHF 0.

Die Wandelanleihe wurde per 16. September 2013

von der Gesellschaft zurück gekauft. 0 0

Total 0 2'410'056

8 Veränderung der Investments

	Betrag CHF	Finanzanlagen	Beteiligungen	Wandeldarlehen	Total
Bestand am 1. Januar 2014		40'681'089	24'716'940	2'410'056	67'808'085
Zugänge (zu Einstandspreisen)	113'167'358		2'514'741	0	115'682'099
Abgänge (zu Verkaufspreisen)	-115'570'022		-1'388'499	-2'395'334	-119'353'855
Realisierte Kursgewinne	3'437'578		262'630	0	3'700'208
Realisierte Kursverluste	-957'525		-9'716	-14'722	-981'963
Nicht realisierte Kursgewinne	1'544'269		3'496'808	0	5'041'077
Nicht realisierte Kursverluste	-1'335'820		-1'780'339	0	-3'116'159
Kursdifferenzen auf Investmenttätigkeit (Anleihen in EUR und USD)	301'891		0	0	301'891
Bestand am 31. Dezember 2014		41'268'818	27'812'565	0	69'081'383

9 Steuerverbindlichkeiten

	Betrag CHF	31.12.2014	31.12.2013
Zusammensetzung der Abgrenzungen:			
Kapitalsteuern		37'312	29'000
Ertragssteuern		559'095	280'000
Total		596'407	309'000

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2014 aus 8'300'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 2. Mai 2016) das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 19'090'000.00 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'150'000 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Der Verwaltungsrat kann die Kapitalerhöhung zum vollen Betrag oder in Teilbeträgen vornehmen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sind gestattet. Der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Sachübernahmen werden jeweils vom Verwaltungsrat festgesetzt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ganz oder teilweise auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, im Falle der Verwendung von Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung solcher Transaktionen durch die Gesellschaft sowie für die Beteiligung strategischer Partner an der Gesellschaft.

Am 19. Januar 2015 hat der Verwaltungsrat gestützt auf den Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 eine Erhöhung des Aktienkapitals in Form einer Privatplatzierung um CHF 3'817'995.40 auf CHF 41'997'995.40 durch Ausgabe von 829'999 Namenaktien (10% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals minus eine Aktie) mit einem Nennwert von je CHF 4.60 beschlossen. Die Festlegung des Emissionspreises wurde auf den Ablauf der Zeichnungsfrist (27. Januar 2015) beschlossen, wobei dieser maximal CHF 9.80 betragen sollte.

Per 3. Februar 2015 wurden 829'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 gezeichnet und liberiert. Der Emissionspreis von CHF 9.80 wurde am 27. Januar 2015 nach Beendigung der Zeichnungsfrist festgelegt. Die neuen Namenaktien sind ab dem 1. Januar 2015 für das Geschäftsjahr 2014 dividendenberechtigt und den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt.

Mit Feststellungsbeschluss über die genehmigte Kapitalerhöhung vom 2. Mai 2014, über welchen am 5. Februar 2015 eine öffentliche Urkunde errichtet wurde, änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3, Abs. 1: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 41'997'995.40. Es ist eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60.

Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

Artikel 3a, Absatz 1: Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 2. Mai 2016 das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 15'272'004.60 zu erhöhen durch

Ausgabe von maximal 3'320'001 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

11 Bedeutende Aktionäre (Anteil > 3%)

Beteiligungsanteil	31.12.2014	31.12.2013
Eberle Markus, Horgen	22.30%	22.89%
Gekla AG, Hergiswil NW	6.51%	6.51%
Meier-Birkel Brita, Utikon	6.17%	6.17%
Credit Suisse Funds AG, Zürich	4.72%	n/a
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown	4.31%	4.31%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland	3.61%	3.61%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung, Schmerikon	3.01%	3.01%

12 Eigene Aktien

Betrag CHF	31.12.2014	31.12.2013
Anzahl Aktien	6'650	53'073
Durchschnittspreis	9.74	9.43
Anschaffungswert	64'750	500'332
Kurswert	65'502	510'562

In der Berichtsperiode wurden 264'857 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 10.24 verkauft und 218'434 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 10.03 gekauft. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

13 Finanzergebnis

Betrag CHF	2014	2013
Finanzanlagen		
Realisierte Kursgewinne	3'488'377	5'012'287
Realisierte Kursverluste	-957'525	-475'904
Nicht realisierte Kursgewinne	1'544'269	3'289'904
Nicht realisierte Kursverluste	-1'335'820	-416'507
Dividenden und übrige Erträge	597'939	791'693
Total	3'337'240	8'201'473
Beteiligungen		
Realisierte Kursgewinne	262'630	7'093
Realisierte Kursverluste	-9'716	-26'068
Nicht realisierte Kursgewinne	3'496'808	1'006'556
Nicht realisierte Kursverluste	-1'780'339	-4'061'419
Dividenden und übrige Erträge	947'935	1'353'325
Total	2'917'318	-1'720'513
Wandeldarlehen		
Zinsen für Wandelrecht Kaiser	0	63'605
Realisierte Kursgewinne	24'344	2'455
Realisierte Kursverluste	0	-1'273

Betrag CHF	2014	2013
Nicht realisierte Kursgewinne	0	3'055
Darlehenszinsen	912'232	803'380
Total	936'576	871'222
Bankzinsen	206	699
Übriger Ertrag	51	389'250
Total	7'191'391	7'742'131

14 Übriger Verwaltungsaufwand

Betrag CHF	2014	2013
Abgaben und Gebühren (inkl. Depotgebühren Bank)	68'473	62'213
Büromaterial, Drucksachen	12'589	14'154
Telekommunikation	25'871	21'178
Geschäftsführung	60'000	60'000
Buchführung, Beratung, Investment Advisory,		
Investor Promotion	152'980	149'281
Generalversammlung, Revisionsstelle, Rechtsberatung	121'287	54'800
Übriger Verwaltungsaufwand	2'006	18'753
Öffentlichkeitsarbeiten	3'343	105
Kapitalsteuern	27'283	59'916
Mehrwertsteuer eigene Dienstleistungen	26'879	0
Total	500'711	440'400

15 Finanzaufwand

Betrag CHF	2014	2013
Courtagen und Umsatzabgaben	620'724	455'395
Bankspesen	1'513	3'862
Währungsdifferenzen auf liquiden Mitteln	-19'798	43'936
Währungsdifferenzen auf Anleihen in Fremdwährung	-187'733	0
Total	414'706	503'193

16 Ertragssteuern

Betrag CHF	2014	2013
Total Ertragssteuern	437'912	487'542
Analyse der Ertragssteuern		
Jahresergebnis vor Ertragssteuern	5'994'943	6'535'517
Theoretischer Steuersatz	7.834%	7.834%
Theoretische Ertragssteuern	469'644	511'992
Permanente steuerliche Differenzen	-64'590	14'592
Veränderung nicht aktivierte zeitliche Differenzen (Verlustvorträge)	0	-39'042
Ertragssteuern	405'054	487'542
Effektiver Ertragssteuersatz	6.757%	7.460%

Die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten werden gegenseitig verrechnet, wenn eine Verrechnungsmöglichkeit bei derselben Steuerverwaltung besteht.

Per 31. Dezember 2014 bestanden keine steuerlichen Verlustvorträge (Vorjahr: 0).

	Betrag CHF	2014	2013
Latente Steuerverbindlichkeiten			
Beteiligungen		-333'501	-207'542
Latente Steuern		-333'501	-207'542
Per 31. Dezember 2014 bestanden keine nicht aktivierten Guthaben aus steuerlichen Verlustvorträgen (Vorjahr: 0).			
Nachweis der latenten Steuerverbindlichkeiten			
Bestand per 1.1.		-207'542	-437'810
Veränderung		-125'959	230'268
Bestand per 31.12.		-333'501	-207'542
Laufender Steueraufwand per 31. Dezember 2014: CHF 279'095.			

17 Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Geschäftstransaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

	Betrag CHF	2014	2013
Verwaltungsrats honorare			
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	40'000
Kennel Kuno, Mitglied		40'000	26'374
Total		220'000	206'374
Spesenentschädigungen insgesamt			
Sozialleistungen		40'000	36'593
Mehrwertsteuer		5'031	6'054
Total Aufwand für Verwaltungsrat		281'031	263'021

Details zu den erfolgten Zahlungen sind im Kapitel Corporate Governance auf den Seiten 11 bis 13 ersichtlch.

Eberle Markus

Markus Eberle ist Verwaltungsratsmitglied der **nebag ag**. Er hält als Privatperson per 31.12.2014 eine Beteiligung an der **nebag ag** von 22.30%.

Entschädigungen der Verwaltung

Valartis Bank AG

Global Custody und Courtagen		0	6'299
------------------------------	--	---	-------

Die Bankbeziehung zur Valartis Bank AG wurde mit Blick auf die Transaktion zwischen Banque Cramer & Cie SA und Valartis Bank AG zur Valartis Group im Mai 2013 beendet und aufgelöst.

Berner Kantonalbank BEKB

Global Custody und Courtagen		33'731	20'088
------------------------------	--	--------	--------

Zürcher Kantonalbank ZKB

Global Custody und Courtagen		227'648	130'079
------------------------------	--	---------	---------

Total		261'379	156'466
--------------	--	----------------	----------------

Die BEKB verzinst das CHF-Kontokorrent im Berichtsjahr bis 30. Juni zu 0.1% und ab 1. Juli zu 0%.

Die ZKB verzinst das CHF-Kontokorrent während des gesamten Berichtsjahres zu 0%.

	Betrag CHF	2014	2013
Wipfli Martin			
Martin Wipfli ist Verwaltungsratspräsident der nebag ag und Managing Partner bei der Baryon AG.			
Baryon AG, Zürich			
Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		152'350	148'870
Steuerberatung		630	411
Total		212'980	209'281

Die Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung ab 18. April 2007 auf die Baryon AG übertragen. Die Baryon AG erhält für die tägliche NAV-Berechnung, Buchführung, Steuererklärung, Kleinaufwendungen und die Benützung der Infrastruktur in Zürich eine monatliche Pauschalabgeltung. Dieser Betrag wird jährlich vom Verwaltungsrat festgelegt. Für die übrigen administrativen Arbeiten wird monatlich zu einem Stundensatz von CHF 260 (exklusiv MWST) Rechnung gestellt.

Beteiligungsanteile der Verwaltungsräte und der Administration	2014	2013
Eberle Markus, Vizepräsident des Verwaltungsrates	22.30%	22.89%
Kennel Kuno, Mitglied	0.18%	0.12%
Baryon AG, Administration	1.20%	1.20%

18 Ergebnis pro Aktie (unverwässert)

Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf.

	Betrag CHF	2014	2013
Jahresergebnis		5'589'889	6'047'975
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf		8'236'570	8'259'256
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF		0.68	0.73
Anzahl ausgegebener Aktien am 31.12.		8'300'000	8'300'000

19 Net Asset Value (NAV)

	Betrag CHF	2014	2013
Eigenkapital gemäss Bilanz		82'489'565	82'199'774
Anzahl Aktien im Umlauf		8'293'350	8'246'927
Innerer Wert je Aktie		9.95	9.97

20 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 7. April 2015 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung, welche am 8. Mai 2015 stattfindet. Seit der Freigabe sind keine Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Jahresrechnung 2014 auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2014 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 8. Mai 2015 die Ausschüttung von CHF 0.70 je Aktie im Rahmen einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen.

21 Überleitung des Jahresergebnisses nach IFRS zu OR

	Betrag CHF	2014	2013
Jahresergebnis nach IFRS		5'589'889	6'047'975
Realisierte Kursergebnisse eigene Aktien		64'090	23'687
Nichtrealisierte Kursergebnisse eigene Aktien		752	0
Nichtrealisierte Kursergebnisse Beteiligungen		-1'616'851	1'748'346
Realisierung Wandelrecht Kaiser		0	2'400'000
Kapitaltransaktionskosten		0	0
Latente Ertragssteuern		125'959	207'542
Jahresergebnis nach OR		4'163'839	10'427'550

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2014

bilanz	31.12.2014	31.12.2013
	Betrag CHF	Betrag CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	13'501'382	13'974'643
Eigene Aktien	65'502	510'562
Finanzanlagen	41'268'818	40'681'089
Wandeldarlehen	0	2'410'056
Andere Forderungen	651'836	755'138
Aktive Rechnungsabgrenzungen	277'075	291'518
Umlaufvermögen	55'764'613	58'623'006
Beteiligungen	23'555'469	22'076'695
Anlagevermögen	23'555'469	22'076'695
Total Aktiven	79'320'082	80'699'701
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Steuerverbindlichkeiten	596'407	309'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	92'203	113'068
Kurzfristiges Fremdkapital	688'610	422'068
Aktienkapital	38'180'000	38'180'000
Gesetzliche Reserven		
Allgemeine Reserve	30'882'378	14'223'323
Reserve aus Kapitaleinlagen (Agio)	3'719'755	9'922'229
Reserve für eigene Aktien	65'500	530'000
Freie Reserven	1'620'000	1'620'000
Vortrag vom Vorjahr	0	5'374'531
Jahresergebnis	4'163'839	10'427'550
Bilanzgewinn	4'163'839	15'802'081
Eigenkapital	78'631'472	80'277'633
Total Passiven	79'320'082	80'699'701

bilanz

erfolgsrechnung	2014	2013
	Betrag CHF	Betrag CHF
Finanzergebnis		
Dividenden und übrige Erträge	2'498'932	5'810'376
Realisierte Kursgewinne	3'929'053	5'081'726
Realisierte Kursverluste	-963'220	-487'458
Nicht realisierte Kursgewinne	2'041'822	3'383'347
Nicht realisierte Kursverluste	-1'867'206	-1'873'827
Total Finanzergebnis	5'639'381	11'914'164
Verwaltungsratsaufwand	-281'031	-263'021
Übriger Verwaltungsaufwand	-500'710	-440'400
Total Aufwand	-781'741	-703'421
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	4'857'640	11'210'743
Finanzaufwand	-414'706	-503'193
Jahresergebnis vor Steuern	4'442'934	10'707'550
Ertragssteuern	-279'095	-280'000
Steuern	-279'095	-280'000
Jahresergebnis	4'163'839	10'427'550

erfolgsrechnung

anhang nach OR

1 Beteiligungen

Typon Holding AG, Burgdorf

Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und Zubehör

Aktienkapital	CHF 900'000	CHF 900'000
Anteil am Kapital	27.96%	27.96%

Biella-Neher Holding AG, Brügg

Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln

Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	10.71%	9.95%

Plaston Holding AG, Widnau

Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern

Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%

Thurella AG, Egnach

Hersteller von Obst- und Gemüsesäften

Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	25.75%	26.72%
Wandelobligation: Stimmrecht bei Ausübung der Wandelrechte	0.00%	0.88%

Rapid Holding AG, Dietikon

Hersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Aktienkapital	CHF 1'125'000	CHF 3'375'000
Anteil am Kapital	8.60%	6.48%

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA, Vallorbe

Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern

Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	8.83%	8.67%

2 Genehmigte Kapitalerhöhung

Betrag CHF	31.12.2014	31.12.2013
	19'090'000	0

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 2. Mai 2016) das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 19'090'000.00 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 4'150'000 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

Der Verwaltungsrat kann die Kapitalerhöhung zum vollen Betrag oder in Teilbeträgen vornehmen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sind gestattet. Der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Sachübernahmen werden jeweils vom Verwaltungsrat festgesetzt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ganz oder teilweise auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, im Falle der Verwendung von Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung solcher Transaktionen durch die Gesellschaft sowie für die Beteiligung strategischer Partner an der Gesellschaft.

Am 19. Januar 2015 hat der Verwaltungsrat gestützt auf den Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 eine Erhöhung des Aktienkapitals in Form einer Privatplatzierung um CHF 3'817'995.40 auf CHF 41'997'995.40 durch Ausgabe von 829'999 Namenaktien (10% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals minus eine Aktie) mit einem Nennwert von je CHF 4.60 beschlossen. Die Festlegung des Emissionspreises wurde auf den Ablauf der Zeichnungsfrist (27. Januar 2015) beschlossen, wobei dieser maximal CHF 9.80 betragen sollte.

Per 3. Februar 2015 wurden 829'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 gezeichnet und liberiert. Der Emissionspreis von CHF 9.80 wurde am 27. Januar 2015 nach Beendigung der Zeichnungsfrist festgelegt.

Die neuen Namenaktien sind ab dem 1. Januar 2015 für das Geschäftsjahr 2014 dividendenberechtigt und den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt.

Mit Feststellungsbeschluss über die genehmigte Kapitalerhöhung vom 2. Mai 2014, über welchen am 5. Februar 2015 eine öffentliche Urkunde errichtet wurde, änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3, Abs. 1: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 41'997'995.40. Es ist eingeteilt in 9'129'999 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60.

Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

Artikel 3a, Absatz 1: Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 2. Mai 2016 das Aktienkapital insgesamt um maximal CHF 15'272'004.60 zu erhöhen durch Ausgabe von maximal 3'320'001 voll einbezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 4.60.

3 Eigene Aktien

	Betrag CHF	31.12.2014	31.12.2013
Anzahl Aktien		6'650	53'073
Durchschnittspreis		9.74	9.43
Anschaffungswert		64'750	500'332
Bewertungskorrektur		752	10'230
Bilanzwert / Kurswert		65'502	510'562

In der Berichtsperiode wurden 264'857 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 10.24 verkauft und 218'434 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 10.03 gekauft. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

4 Bedeutende Aktionäre

	Beteiligungsanteil	31.12.2014	31.12.2013
Eberle Markus, Horgen		22.30%	22.89%
Gekla AG, Hergiswil NW		6.51%	6.51%
Meier-Birkel Brita, Uitikon		6.17%	6.17%
Credit Suisse Funds AG, Zürich		4.72%	n/a
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		4.31%	4.31%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.61%	3.61%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung, Schmerikon		3.01%	3.01%

5 Beteiligungen des Verwaltungsrates

	Beteiligungsanteil	31.12.2014	31.12.2013
Eberle Markus, Vizepräsident		22.30%	22.89%
Kennel Kuno, Mitglied		0.18%	0.12%
Baryon AG, Zürich, Administration		1.20%	1.20%

6 Entschädigungen des Verwaltungsrates

	Betrag CHF	2014	2013
Verwaltungsrats honorare			
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	40'000
Kennel Kuno, Mitglied		40'000	26'374
Subtotal		220'000	206'374
Spesenentschädigungen insgesamt		40'000	36'593
Sozialleistungen		5'031	6'054
Mehrwertsteuer		16'000	14'000
Total		281'031	263'021

antrag über die gewinnverwendung und ausschüttung

7 Entschädigungen der Verwaltung

	Betrag CHF	2014	2013
Valartis Bank AG			
Global Custody und Courtagen		0	6'299
<i>Die Bankbeziehung zur Valartis Bank AG wurde mit Blick auf die Transaktion zwischen Banque Cramer & Cie SA und Valartis Bank AG zur Valartis Group im Mai 2013 beendet und aufgelöst.</i>			
Berner Kantonalbank BEKB			
Global Custody und Courtagen		33'731	20'088
Zürcher Kantonalbank ZKB			
Global Custody und Courtagen		227'648	130'079
Total		261'379	156'466
Baryon AG, Zürich			
Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		152'350	148'870
Steuerberatung		630	411
Total		212'980	209'281

8 Risikomanagement

Die **nebag ag** ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das überarbeitete Anlagereglement, welches am 22. November 2013 in Kraft trat und das Anlagereglement vom 1. Mai 2008 ersetzt, ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchange gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement (siehe Seite 8) hervor. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang.

Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung und Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben sollen.

Die **nebag ag** prägt mit einer intensiven Begleitung den Entwicklungsprozess der Gesellschaften, an denen sie eine substanzielle Beteiligung hält. Damit trägt die **nebag ag** zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen bei. Die **nebag ag** nimmt nur Einsitz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung, wenn das Investment über Fremdkapital läuft.

Die **nebag ag** ist aufgrund gewährter Wandeldarlehen und auf Guthaben bei Finanzinstituten und Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt. Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten.

Bei Mezzanine-Finanzierungen sehen die Prozesse der **nebag ag** eine tiefgreifende Prüfung der entsprechenden Gesellschaft vor der Gewährung eines Darlehens sowie eine intensive Begleitung und aktive Einflussnahme während der Darlehensgewährung vor.

Der Verwaltungsrat verringert das Liquiditätsrisiko durch ein langfristiges Cash-Management und die frühzeitige Reaktion auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe. Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert, und ausser Steuerverbindlichkeiten existieren keine langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

2014
Betrag CHF

Vortrag vom Vorjahr	0
Gewinn für das Geschäftsjahr 2014 gemäss Erfolgsrechnung	4'163'839
Total Bilanzgewinn	4'163'839
Vortrag auf neue Rechnung	4'163'839
<i>Der Verwaltungsrat schlägt die Ausschüttung von CHF 0.70 pro Aktie mit einem Nennwert von CHF 4.60 aus der Reserve aus Kapitaleinlagen vor.</i>	
Reserve aus Kapitaleinlagen vor vorgeschlagener Ausschüttung	7'947'997
Vorgeschlagene Ausschüttung	6'390'999
Reserve aus Kapitaleinlagen nach vorgeschlagener Ausschüttung	1'556'998

Per 31. Dezember 2014 betrug die Reserve aus Kapitaleinlagen CHF 3'719'755. Anlässlich der im Februar 2015 durchgeführten Kapitalerhöhung (Privatplatzierung) aus genehmigtem Aktienkapital gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 wurden die 729'999 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu einem Preis von CHF 9.80 ausgegeben. Damit konnten den Reserven aus Kapitaleinlagen neu CHF 4'228'242 zugewiesen werden. Die Reserven aus Kapitaleinlagen betragen somit im Zeitpunkt der Generalversammlung CHF 7'947'997, welche der Generalversammlung zur Verfügung stehen.

verwendung
des bilanzgewinns

OR anhang



Tel. 031 327 17 17
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der nebag ag bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Veränderung des Eigenkapitals, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 20 bis 37 des Geschäftsberichts) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 7. April 2015

BDO AG

Beat Rüfenacht

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Ackermann

Zugelassener Revisionsexperte



Tel. 031 327 17 17
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der **nebag ag**, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der nebag ag, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 38 bis 42 des Geschäftsberichts) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 7. April 2015

BDO AG

Beat Rüfenacht

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Ackermann

Zugelassener Revisionsexperte



14

